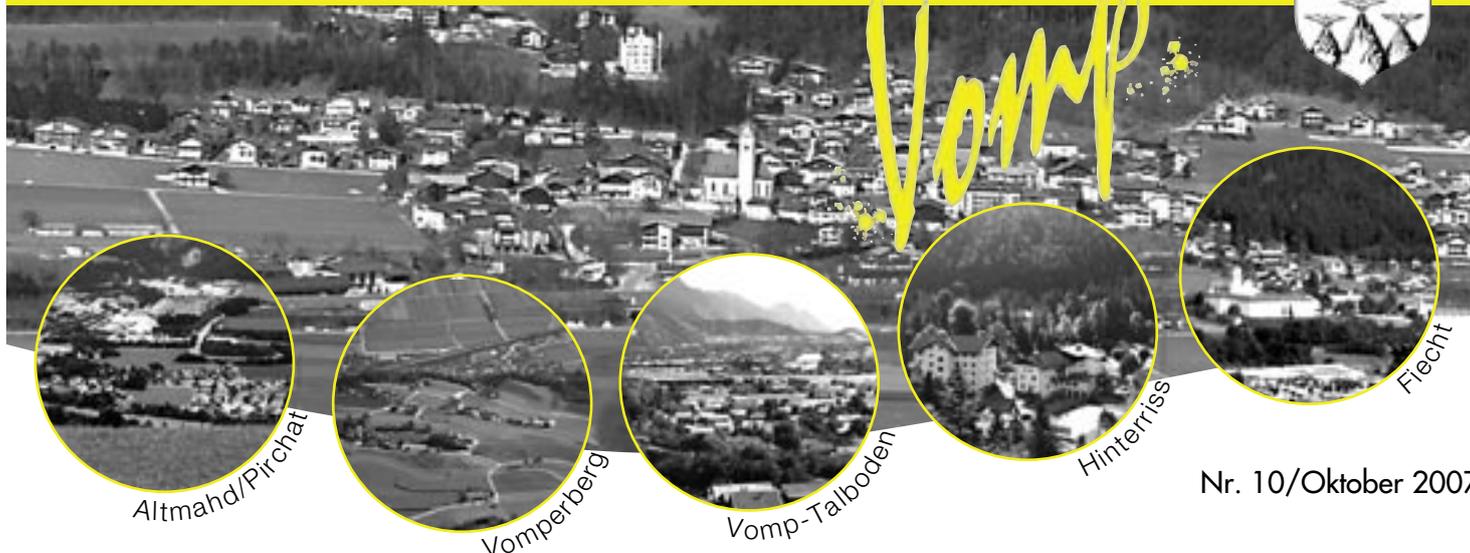


GEMEINDEMITTEILUNG



Nr. 10/Oktober 2007

DER BÜRGERMEISTER *Liebe Vomperinnen und Vomper!*

Die von der A12-Inntalautobahn ausgehenden Belastungen in Bezug auf Lärm und Luftverschmutzung für unsere Bevölkerung sind in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen Themen intensiver Beratungen im Gemeinderat. So konnte in der laufenden Funktionsperiode zumindest in Bezug auf den Lärmschutz eine neue Lärmschutzwand bzw. ein Lärmschutzdamm für die lärmgeplagte Bevölkerung im Bereich „Schützenweg“ und „An der Leiten“ erreicht werden.

Auch in anderen Ortsteilen – teilweise auch dort, wo es schon Lärmschutzwände aus den 1980er Jahren gibt – beklagen sich BürgerInnen immer wieder über unzumutbare Lärmbelastigungen, die von der Autobahn ausgehen. Eine Initiative von Vomper Bürgern,

unter der Führung von Herrn Hansjörg Hayn, hat im vergangenen Jahr unter dem Schlagwort „Vomper Dorfautobahn“ immer wieder die Vorziehung der generellen Lärmuntersuchung im Bereich Vomp bei der ASFinAG angeregt und verlangt. Der Hartnäckigkeit und der positiven Vorgangsweise dieser Bürger ist es zu verdanken, dass die ASFinAG diese **generelle Lärmuntersuchung** und die entsprechenden Messungen für die A12 nun tatsächlich vorzeitig fertig gestellt hat. Durch die finanzielle Beteiligung der Gemeinde (rund 6.000,- Euro) wurde vom Sachverständigen Dr. Söldner auch der ursprünglich von den Messungen ausgeklammerte Ortsteil „Fiecht“ mitberücksichtigt.

Am 13.9.2007 wurden die Messergebnisse den Mitgliedern des Gemeinderates und einigen Vertretern der Bürgerinitiative vorgestellt. Dabei kam zu Tage, was die meisten Anwesenden ohnehin schon wussten. Verteilt auf die verschiedenen Ortsteile gibt es in Vomp entlang der A12 **rund 250 Objekte, bei denen der Lärmgrenzwert von 50 dB in der Nacht überschritten wird.** Die größte Zahl dieser Objekte befindet sich in den Ortsteilen „Dorf“, „Mooswinkl“ und im westlichen Teil der „Josef-Heiß-Straße“.

Die Sachverständigen der ASFinAG haben in ihrem Konzept auch bereits Vorschläge zur Verbesserung des passiven Lärmschutzes im Bereich Vomp vorgelegt. Diese beinhalten u. a. neue Lärmschutzwände für die Ortsteile „Altmahd/Pirchat“ und „Fiecht“, sowie ein Austauschen, Erhöhen und Verlängern der vor-

Fortsetzung nächste Seite

Inhaltsverzeichnis

- Gemeinderatssitzung am 22. Oktober 2007
Stellenausschreibung, Anstellungen, Neue Faxnummer im Gemeindeamt, Jungbürgerfeier
- Schülereinschreibung Volksschule, Fundamt,
- Gratulationen, Kirchliches
Gemeindeversammlung am 17. Oktober
Zivilschutz-Probealarm am 6. Oktober
- Bekanntmachungen, Vereinsbekanntgaben
- Veranstaltungskalender, Müllabfuhrtermine

handenen Wände im Bereich „Josef-Heiß-Straße“, „Mooswinkl“ und „Hoferweg“. Es wurde jedoch gleichzeitig auch mitgeteilt, dass der ASFinAG für die Gesamtumsetzung dieser notwendigen Maßnahmen derzeit die finanziellen Mittel fehlen.

Nun gilt es gemeinsam (Bürgermeister, Gemeinderat, Bürgerinitiative) bei den politisch zuständigen Vertretern im Amt der Tiroler Landesregierung und auch beim Bund um entsprechende (finanzielle) Unterstützung

und ehest mögliche Umsetzung des neuen Lärmschutzprojektes zu werben. Sobald sich daraus wieder Neues ergibt, werde ich Ihnen, liebe Vomperinnen und Vomper, weiter berichten!



Bürgermeister Karl-Josef Schubert



Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 22. Oktober 2007**, um 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Vomp statt.

STELLENAUSSCHREIBUNG

PFLEGEHELFER/IN und DIPLOMKRAN- KEN-SCHWESTER/ PFLEGER

Im Seniorenheim Vomp gelangt die Stelle einer Pflegehelferin / eines Pflegehelfers und einer Diplomkrankenschwester / eines Diplomkrankenpflegers zur Besetzung. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes. Bewerbungsschreiben sind **bis zum 12. Oktober 2007** unter Beischluss der üblichen Unterlagen beim Gemeindeamt Vomp, z. H. des Bürgermeisters, einzubringen.

ANSTELLUNGEN IM GEMEINDEAMT

Im Kindergarten Vomp wurde **Frau Hildegard Wallenta**, Zöhlerweg 40, als Integrationshelferin angestellt.

Frau Monika Brunner, Dorf 5, und **Frau Gabriele Picker**, Schnittlauchgasse 35, wurden als teilzeitbeschäftigte Reinigungskräfte angestellt.

NEUE FAXNUMMER

Das Gemeindeamt ist ab sofort nur mehr unter der

Faxnummer: 63237-20 erreichbar



JUNGBÜRGERFEIER AM 20. OKTOBER 2007

Die Gemeinde Vomp veranstaltet am 20. Oktober 2007 eine Jungbürger/innenfeier für die Jahrgänge 1988/89. Die Jungbürger/innen werden zu einem Ausflug nach Imst eingeladen – auf dem Programm steht eine Fahrt mit dem Alpincoaster und anschließende Jause. Im Rahmen der Feier wird dann in Vomp auch heuer ein Baum gepflanzt und um 19 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche Vomp eine Hl. Messe mit Dekan Stanislaus Majewski. Der Festakt findet in der Aula der Volksschule Vomp statt und anschließend werden die Jungbürger/innen zu einem Festessen und zum gemütlichen Beisammensein im Gasthof Traube eingeladen.



Aus dem Gemeindeamt

SCHÜLEREINSCHREIBUNG - VOLKSSCHULE VOMP

Die administrative Schülereinschreibung erfolgt bereits im Oktober für alle Kinder, die bis zum 31. August 2008 sechs Jahre alt werden und im Gemeindegebiet von Vomp wohnen. **Die Frist für die Schülereinschreibung an der Volksschule Vomp dauert vom 8. bis zum 19. Oktober 2007.**

Die Erziehungsberechtigten werden ersucht, mit den Kindern innerhalb des angegebenen Zeitraumes zur Einschreibung in die Schule zu kommen. Ein genauer

Zeitpunkt für die Kinder, die den Kindergarten besuchen, wird in einer persönlichen Einladung bekannt gegeben. Folgende Dokumente werden benötigt:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis der Eltern
- Nachweis des religiösen Bekenntnisses (z.B. Taufschein)
- Sozialversicherungsnummer
- Impfzeugnisse
- Vormundschaftsnachweis - bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen
- Namensänderungsbescheid – bei Kindern, deren Name geändert worden ist.

Fundamt

Es wurden folgende Gegenstände im Fundamt der Gemeinde Vomp abgegeben:

Fahrrad rot-schwarz, Halskette, Motorradjacke schwarz-rot, Damen-Top schwarz

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Monika Daberto im Meldeamt unter Telefon 63237 oder im Internet unter www.fundinfo.at.



Gratulationen

GEBURTEN

Leo Dibiasi, Altmahd 8
Johannes Weißbacher, Mooswinkl 36

DEKAN

Unser sehr geschätzter **Herr Pfarrer Mag. Stanislaus Majewski** wurde von den Geistlichen des Dekanates Schwaz zum neuen Dekan gewählt.

STAATSMEISTERTITEL FÜR BOGENSPORTLER

Stefan Zangerl erreichte den 1. Staatsmeistertitel im FITA-Outdoor.

Elisa Maier und Tamara Plant sowie **Stefan Zangerl und Stefan Wöll** holten sich den Österreichischen Mannschafts-Staatsmeistertitel im Recurve.

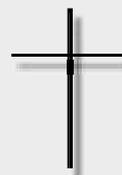
Die Gemeinde Vomp

gratuliert herzlich.



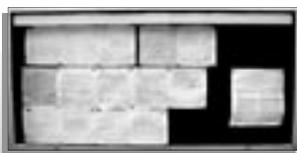
Kirchliches

Die Gemeinde Vomp bedauert das Ableben unseres Gemeindebürgers.



STERBEFÄLLE

Alfred Reindl, Hinterriß 10



Bekanntmachungen

NOTARSPRECHSTUNDEN IN UNSERER GEMEINDE

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen geben die Notare **kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen:** Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung.

Die nächste Sprechstunde in unserer Gemeinde wird

Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz am **Montag, 1.10.2007** ab 17 Uhr abhalten.

Die Sprechstunden finden im **Sitzungszimmer der Gemeinde Vomp** statt. Die Bevölkerung ist eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare. Keine Voranmeldung erforderlich.

ÖFFENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG



Mittwoch, 17. Oktober 2007
20 Uhr, Gasthof Vomperhof

Am Mittwoch, dem 17. Oktober 2007, findet um 20.00 Uhr, im Gasthof „Vomperhof“ die nach der Tiroler Gemeindeordnung vorgeschriebene öffentliche Gemeindeversammlung statt. Die Gemeindeglieder haben dabei Gelegenheit, sich über das Gemeindegesehehen und die in naher Zukunft vorgesehenen Gemeindevorhaben zu informieren sowie an die Mitglieder des Gemeinderates Anfragen zu richten.

Der Bürgermeister und die Obleute der verschiedenen Gemeinderatsausschüsse werden dabei u. a. über folgende aktuelle Vorhaben berichten:

- **Neubau Seniorenheim, Kinderkrippe, Multifunktionssaal, Volksschulerweiterung**
- **Hochwasser- und Murenschutzverbauungen**
- **Verbreiterung und naturnahe Verbauung „Moosgraben“**
- **Diverse Tiefbauvorhaben**
- **Garagenanlage „Dornach“**
- **Abschluss Sanierung Volksschule**
- **Verkehrsleitsystem bzw. Beschilderungskonzept**
- **Wirtschafts- bzw. Betriebsansiedlungsoffensive**
- **Trinkwasserkraftwerk und erneuerbare Energie für Gemeindegebäude**
- **etc.**

Alle Gemeindegliederinnen und -glieder sind zum Besuch dieser öffentlichen Gemeindeversammlung eingeladen.



Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich am Samstag, dem 6. Oktober 2007, zwischen 12 und 13 Uhr.

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierung ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernsehen (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF).

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober von 9 bis 15 Uhr 0800/800503 oder 0512/580 580

Achtung: Bitte keine Notrufnummern blockieren!

ERÖFFNUNG ANDREA'S NAGELSTUDIO

Frau Andrea Kometer gibt die Eröffnung ihres Nagelstudios bekannt! Angeboten wird Nagelmodellage in allen Techniken. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin! ...weil Hände Ihre Visitenkarte sind!

Andrea Kometer, Gröben 51, Telefon 0680/4682174; e-mail: andreas-nagelstudio@aon.at

RAIFFEISENKASSE VOMP

Kartenvorverkauf Ö-Tickets

Allen Vomper BürgerInnen steht in der Raiffeisenkasse Vomp das Raiffeisen Ticketing (Ö-Ticket-Verkaufsstelle) mit Originaltickets für rund 2000 Veranstaltungen in ganz Österreich und benachbartes Ausland zur Verfügung. Während der Schalteröffnungszeiten erhalten Sie diese Tickets direkt in der Bank am Schalter. Mo bis Do: 8 bis 12 und 14.30 bis 17 Uhr; Freitag: 8 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr.

Nicht OHNE, diese ZONE: vompnet.at der Stadtwerke Schwaz OHNE Kosten!

WILLKOMMEN IN DER „OHNE-ZONE“ DER STADTWERKE SCHWAZ!

Die Stadtwerke Schwaz machen Schwaz, Pill, Stans, Vomp und Terfens-Vomperbach jetzt zur OHNE-ZONE: nur hier gibt es bestes Breitband-Internet von schwaz.net ganz ohne versteckte Kosten und für Einsteiger jetzt sogar ein halbes Jahr lang überhaupt GRATIS.

Danach gibt es Internet ab 29,90 Euro pro Monat. Für alle, die sich jetzt für die Produkte single.net, family.net und work.net entscheiden, bietet die OHNE-ZONE noch viel mehr: es entfällt die Herstellungspauschale und nur hier kann man OHNE Limit, also so viel und solange man will, im Internet surfen! Oder am Festnetz OHNE Grundgebühr telefonieren und sich so die Telekom Austria Grundgebühr sparen! Die bisherige Telefonnummer kann man entweder mitnehmen oder man erhält eine neue Rufnummer mit der Vorwahl

05242. Auch Telefonieren ist hier OHNE Kosten möglich: netzintern mit Freunden und Bekannten um 0 Cent! Und dass man dabei den bewährten Vor-Ort-Service der Stadtwerke Schwaz mit dazu bekommt, versteht sich von selbst.

Am besten Sie melden sich gleich an unter **05242/20800** oder informieren sich auf **www.schwaz.net!** Denn GRATIS Internet der Stadtwerke Schwaz gibt's nur bei Bestellungen bis 30.11.2007.

Nicht OHNE, diese ZONE, oder?

PS: Die Kunden von schwaz.net können sich eine Internetadresse auch mit der Endung vompnet.at aussuchen.



APOTHEKE VOMP

Am 9. Oktober 2007 ist „Tag der Apotheke“.

Die Marien-Apotheke Schwaz wird vor der Apotheke einen Informationsstand aufbauen und bietet diverse Aktionen wie: Teebar, Vitaminverkostung, diverse Gesundheitskontrollen, Reiseberatung, Gewinnspiel, diverse Beratungen zur Gewichtsreduktion, Videovorführungen und hat viele Geschenke für Kinder vorbereitet.

STIFT FIECHT

Mo., 15.10.2007, 17 Uhr – So., 21.10.2007, 13 Uhr

Ignatianische Einzelexerziten – offen für jede(n) Frau/Mann mit P. Raphael Gebauer OSB

„Nur wenige Menschen ahnen, was Gott aus ihnen machen würde, wenn sie sich seiner rückhaltlosen Führung anvertrauten“ (Ignatius v. Loyola)

Elemente: durchgehendes Schweigen, persönliche Gebetszeiten mit einem ausgewählten Bibeltext, Gemeinschaftselemente, Übungen für ein waches Leibbewusstsein (lockere Kleidung), tägliches Begleitgespräch, Eucharistiefeier, Versöhnungs- und Heilungsgebet.

Kursgebühr: 50,- Euro. Anmeldung: P. Raphael Gebauer OSB, 05242/63786, raphael@st-georgenberg.at.



In der Montessori-Spielgruppe in Fiecht.

MONTESSORI SPIELGRUPPE

Spielgruppe PURZELBÄUMCHEN in Fiecht

Am 3.10. startet die Spielgruppe „Purzelbäumchen“ des Vereins Montessori-Vomp in Fiecht.

Die Spielgruppe, geführt von zwei ausgebildeten Montessori-Pädagoginnen, richtet sich an Kinder ab dem 2. Geburtstag. Weitere Infos im Internet unter www.montessori-vomp.at oder bei Frau Nicole Hochschwarzer unter der Telefonnummer 0676/6981313, e-mail: office@montessori-vomp.at.

ARCHÄOLOGISCHE NOTGRABUNG IN DER FIECHTER AU

273 Gräber sind bereits untersucht, ein Bericht von Mag. Wolfgang Söldner, Tiroler Landesmuseum.

Ein Forschungsschwerpunkt der Vor- und Frühgeschichtlichen und Provinzialrömischen Sammlungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum bildet seit geraumer Zeit die Rettungsgrabung im spätbronzezeitlichen Brandgräberfeld in der Fiechter Au. Die Nekropole erstreckt sich im Talboden östlich des Ortskerns von Vomp im Bereich der Autobahnabfahrt Schwaz. 1989 entdeckte Gerhard Lochbihler (Restaurator und Grabungstechniker im Ferdinandeum) anlässlich der baubegleitenden Beobachtung der Verlegung der Erdgasrohrleitung insgesamt neun, teils bei Anlage der Künette zerstörte Brandgräber.

Seit Juli 2005 wird aufgrund der geplanten Verbauung des Areals östlich der Firma ‚Rekord-Fenster‘ die Nekropole unter größtem Zeitdruck erforscht. Bis Mitte September 2007 konnten mit Unterstützung von Seiten des Landes Tirol, der Landesgedächtnisstiftung, des Bundesdenkmalamtes, der Gemeinde Vomp, der Stadt Schwaz sowie der Stadtwerke Schwaz 273 Brandgräber untersucht und die Ausdehnung des Gräberfeldes erfasst werden: Die ca. 120 mal 70 Meter messende Nekropole ist derzeit das größte spätbronzezeitliche Brandgräberfeld Tirols. Aufgrund der enormen Belegungsdichte und der hohen Zahl an Brandgräbern ist das geborgene Fundgut von immensen kulturhistorischen und wissenschaftlichen Wert. Dies insbesondere unter dem Aspekt, dass das Gräberfeld of-

fensichtlich lediglich während einer kurzen Zeit – am Ende des 13. und im 12. Jahrhundert v. Chr. – belegt wurde.

Von Besonderheit und in der Masse für Tirol einzigartig sind die aufwändigen, sorgfältig errichteten Grabbauten, so genannte mannslange Steinkisten mit einer Länge von 1,80 bis 2,30 m: Nach Abtie-

fung der Grabgrube in den anstehenden Lehm oder Schotter war die Grabsole einst mit plattigen Steinen oder kleinen Schotterkieseln ausgelegt worden. Den darauf errichteten rechteckigen Holzeinbau ummantelte man mit senkrecht gestellten Geschiebe- und Bruchsteinen und bedeckte ihn mit Steinlagen oder -platten, die nach dem Verbrauch des

Holzeinbaus zumeist verstürzten. Bisweilen bildete ein darüber errichteter Steinhügel mit durchschnittlich 4 m Durchmesser das gut sichtbare Grabdenkmal. Die unterschiedlich sorgfältige Ausführung der Steinkisten scheint vom sozialen Status der Verstorbenen abzuhängen. Den Leichenbrand deponierte man im Holzeinbau als Schüttung oder Streuung.

Neben diesen Steinkisten gibt es auch Urnengräber, die variantenreich ausgeführt wurden: Die Urne aus gebranntem Ton kann mit oder ohne Steinummantelung in der Grabgrube deponiert sein. Die Grubenfüllung bildet das bisweilen mit Brandschutt vom Scheiterhaufen durchmischte Aushubmaterial. Die Keramik- und Bronzebeigaben wurden nahezu ausnahmslos in der Urne deponiert. In den Grabbeigaben lassen sich Bezüge zum Kupferberg-

bau südlich des Inns erschließen. Einerseits finden sich Bruchstücke von Rohkupfer, andererseits spiegeln in Gräbern der Führungsschicht die Doppelausstattung an bronzene-

nen Tracht- und Schmuckobjekten (Armreifen, Nadeln, Gürtelhaken) sowie Bronzeknöpfe mit Spuren des Goldfolieüberzugs den durch Kupfergewinnung und -handel erworbenen Wohlstand. Bernsteinperlen, wohl aus dem Baltikum, und linsenförmige Fayence-Perlen mit radialer Ritzverzierung, für die sich Vergleiche aus dem ägäischen Raum anbieten, dokumentieren sowohl den hohen sozialen Status als auch den Fernhandel. Tonnenförmige Glasperlen, Tierzahnanhänger, bronzene Lanzett- und Schwalbenschwanzanhänger sind Schmuck und Amulette. Astragale (Knochen im Sprunggelenk) von Schaf oder Ziege könnten als Spielwürfel verwendet worden sein. Weit über 60 Astragale aus der Grubenverfüllung eines einzigen Grabes vermitteln hingegen Magie und Weissagung. Für die Reise ins Jenseits wurde Fleisch – erhalten sind Tierknochen – auch in Kombination mit dem Bronzemesser mitgegeben, keramische Beigaben – u. a. Schalen, Becher, Kannen und Henkeltöpfe – werden Lebensmittel beinhaltet haben.

Obwohl bislang nur Teile der Nekropole untersucht sind, scheinen sich Tendenzen in der Belegung abzuzeichnen: Als würden die Krieger auch in der Nekropole bzw. im Jenseits den Schutz der Gemeinschaft gewährleisten, konzentrieren sich deren Gräber derzeit ausschließlich auf die südöstliche, dem Inn nahe Peripherie der Nekropole. Auch wenn Schwerter durch Verbiegen und Zerbre-



chen vorsätzlich zerstört wurden, war die Mitgabe erforderlich, um den Status des Verstorbenen, der sich auch in der Beigabe von Angelhaken manifestiert, im Jenseits zu bewahren. Weiters vermittelt die derzeit bekannte Gräberverteilung eine Konzentration von Urnenbestattungen im östlichen Randbereich. Wie ein Band umfassen sie dort die überwiegend Nordwest/Südost orientierten mannslangen Steinkisten. Da Steinkistengräber nicht aus der lokalen Grabbautradition der mittleren Bronzezeit ableitbar sind, kann man in den darin Bestatteten fremdstämmige Zuwanderer aus dem nördlichen Alpenvorland vermuten, während hingegen in den Brandschüttungs- und Urnenbestattungen die einheimische Bevölkerung fassbar sein könnte.

Ein Großteil des im Grabbau verwendeten Steinmaterials stammt aus dem Gebiet südlich des Inns. Dies unter-

stützt in Verbindung mit der hohen Zahl an Steinkistengräbern und der Beigabe von Rohkupferstücken die Annahme, dass in der Nekropole Bestattungen einer Bergbau betreibenden, größtenteils fremdstämmigen Bevölkerungsgruppe vorliegen, deren Siedlungsgebiet südlich des Inns im Bereich von Schwaz zu vermuten ist. Der damals frei mäandierende Inn mag demnach – entsprechend antiker Vorstellungen – auch Grenze zwischen der Welt der Lebenden und der Toten gewesen sein.

Am 26. Oktober 2007, zwischen 14 und 17 Uhr, besteht für die interessierte Bevölkerung die Möglichkeit zur Besichtigung derzeit in Untersuchung befindlicher Brandgräber und bereits restaurierter Funde. Das Team des Ferdinandeums freut sich über Ihr Interesse und auf ihren Besuch im Gräberfeld.

ERWACHSENENSCHULE

Wirbelsäulengymnastik für Frauen. Franz Berger (0664/5775606); Kursdauer: 12 Abende, Kosten: 35 Euro; VS Stans; Kursbeginn: Di., 2.10.2007, 18.30 Uhr.

Damengymnastik mit Stretching. Monika Madritsch; 12 Abende; 22 Euro; Kursort: Volksschule in Stans; Kursbeginn: Do., 4.10.2007, 20 Uhr.

Kreativer Tanzworkshop

Vermitteln von verschiedenen Rhythmen, leichten Übungs-Choreographien, bewusstem Wahrnehmen von Bewegungen. Mit oder auch ohne Partner! Gerhard Egger; 10 Abende (Anm.: 0650/7300101) Gymnastikraum der HS Fiecht; Kursbeginn: Mi., 10.10.2007.

DORN-Seminar

Sie erlernen an einem Intensivwochenende die Grundtechniken der DORN-Methode, Breuss-Massage und Selbsthilfeübungen. Korrekturen der Beinlängendifferenzen, des Beckenschiefstandes und Kreuzbeinblockaden. Einrichten der gesamten Wirbelsäule und aller Gelenke. Es wird paarweise am Körper gearbeitet, damit man lernt zu spüren, ob die Wirbel und Knochen an ihrem angestammten Platz sitzen, um sie dann bei Fehlstellung einzurichten. Kursleiterin: DORN-Therapeutin Brigitte Mair; Anmeldung: 05242/73260, mair.holopathie@aon.at
Kurstermin: **1. Termin 13. und 14.10.2007**, VS Stans
2. Termin 1. und 2.12.2007; Hauptschule Vomp-Stans; Kosten: 200,- Euro; Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl; www.mair-holopathie.at.

Leiter Erwachsenenenschule Vomp-Stans: Karl Schwab, Vomp, Mooswinkl 43, Telefon: 0664/5949016, e-mail: k.schwab@tsn.at. Anmeldungen: Beim Kursleiter, Gemeindeamt Vomp 05242/63237, Gemeindeamt Stans 05242/63578; Homepage: www.erwachsenenschule.at.

HERBSTTAUSCHAKTION

Eltern aktiv Vomp: Am Freitag, 5. Oktober 2007 in der Volksschule Vomp für Kinder- und Babyartikel, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Schi, Rodeln, Eislaufschuhe, Faschingsbekleidung, Kinderwagen, Autositze etc. Aus organisatorischen Gründen werden nicht mehr als 30 Artikel angenommen: Kinderbekleidung von Größe 50 bis 164/176, Schuhe ab Größe 19, Spielsachen, Bücher. Es wird gebeten, **nur gereinigte und gebügelte Kleidungsstücke, sowie geputzte Schuhe** abzugeben, also nur solche Sachen, die auch Sie gerne kaufen würden!

Annahme: 5.10.2007, 15-17 Uhr

Abendverkauf: 5.10.2007, 19-20.30 Uhr

Warenrückgabe: 6.10.2007, 10-11 Uhr

Um euch die Wartezeit zu verkürzen gibt es Kaffee und Kuchen! **Achtung:** Der Elternverein übt nur eine Vermittlungstätigkeit aus. Es kann keine Haftung für Verlust oder Diebstahl übernommen werden.

BRENNER

EISENBAHN GMBH

Die Brenner Eisenbahn GmbH hat die kostenlose Telefonnummer 0800-240234 als Hotline eingerichtet, unter der 24 Stunden – 7 Tage lang immer ein Mitarbeiter erreichbar ist. Damit soll gewährleistet sein, dass in dringenden Fällen jederzeit jemand vom Unternehmen BEG sich um die Anliegen der Bevölkerung kümmern und die entsprechenden Vorkehrungen treffen kann.

FSV FIECHT/VOMP

Der FSV Fiecht/Vomp führte im September seine alljährlichen Vereinsmeisterschaften im Stockschießen durch. Die Ergebnisse:

Zielschießen Damen am 10.9.2007: 1. und Vereinsmeisterin Leitner Michaela 229 Punkte; 2. Bischofer Christa 204 Punkte; 3. Spatzier Rosa 145 Punkte.

Zielschießen Herren am 7.9.2007: 1. und Vereinsmeister Bischofer Walter 272 Punkte; 2. Penz Herbert 233 Punkte; 3. Klampferer Manfred 216 Punkte.

Mannschaftsbewerb TRIO: 15.9.2007: 1. Pupetschek Franz, Leitner Michaela, Bischofer Walter 6 Pkte. 1,857; 2. Greiderer Riccarda, Leitner Robert, Bischofer Peter 5 Pkte. 0,963; 3. Schweighofer Rosi, Schaffenrath Heini, Schiffmann Josef 4 Punkte 1,714; 4. Spatzier Rosa, Bischofer Christa, Penz Herbert 4 Pkte. 1,113; 5. Pupetschek Conny, Klinger Martina, Klampferer Manfred 1 Pkt. 0,319.



Walter Bischofer, Michaela Leitner, Franz Pupetschek .

PARTNERSCHAFTSVEREIN

Französischkurse. Unsere beliebten Sprachkurse werden fortgesetzt, und zwar ab Montag, 8.10.2007 bzw. ab Mittwoch 10.10.2007. Angeboten werden Kurse für **Fortgeschrittene:** Mo, 18 bis 19.30 Uhr

Leichtfortgeschrittene: Mo, 19.30 bis 21 Uhr; Kursort Feuerwehrhaus der Gem. Vomp/Schulungsraum

Anfänger I: Mi, 18 bis 19.30 Uhr

Anfänger II: Mi, 19.30 bis 21 Uhr; Kursort: Plauderstube/Vereinshaus. Kursbeitrag: 50,- Euro für 10 Abende à 1½ Stunden (exkl. Lehrbuch). Kursleiterin und Anmeld.: Mag. Christine Schulze, Telefon 05242/65323 (abends) bzw. 0664/6326740.

SENIORENBUND VOMP

Der Seniorenbund Vomp **eröffnet die „Plauderstube“ am Dienstag, dem 16. Oktober 2007**, um 14 Uhr, im Kultur- und Vereinshaus Vomp.

Das **Seniorenturnen beginnt am Mittwoch, dem 3. Oktober 2007** im Turnsaal im Kindergarten der Gemeinde.

HERBSTKRÄNZCHEN

des Pensionistenverbandes am **28. Oktober 2007** um 14 Uhr im Gasthof Traube. Eintritt freiwillige Spenden.

Die Bibliothek & Ludothek St. Josef/Fiecht lädt ein zur

LANGEN NACHT DES BUCHES

Freitag, 19. Okt. 2007, 19.30-1 Uhr in der Bibliothek im Pfarrheim Fiecht. Wir möchten für Sie einen angenehmen Abend in gemütlicher Atmosphäre gestalten. Den Rahmen bilden Autorenlesungen von Pater Thomas Naupp OSB und anderen Dichtern der Umgebung. Die Schriftsteller stehen für anschließende Gespräche gerne zur Verfügung. Schmökern Sie bei Snacks und Drinks in unserer Bibliothek und entdecken Sie Ihr Lieblingsbuch. Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Bibliothek & Ludothek Fiecht. Eintritt: Freiwillige Spenden.

Dieser Abend ist der Beginn für einen Veranstaltungsbogen, der sich bis zum 2. Dezember zieht und deren Höhepunkt die schon **traditionell gewordene Lesung von Helmut Wlasak** bildet.

Für **Neukunden** bieten wir zwischen 19. Oktober und 25. November ein **kostenloses Schnupperabo für drei Monate** an.

Kinder bis 10 Jahre können an einem **Zeichenwettbewerb** teilnehmen. Jedes Kind, das eine auf einem DIN A4 Blatt gezeichnete Zeichnung mit Namen des Kindes und des Bildtitels abgibt, erhält ein kleines Geschenk. Thema ist die Lieblingsgeschichte, das Lieblingsbuch oder das Lieblingsmärchen. Kinder von 11 bis 14 Jahren können sich an einem **Bibliothekskwiz** beteiligen. Unter allen Einsendungen werden beim **Kindernachmittag am 25. November Bücher verlost**.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Der Rechtsweg ist bei allen Verlosungen ausgeschlossen!

PENSIONISTENVERBAND

Kegeln – ab 2. Oktober jeden Dienstag ab 14 Uhr im Gasthof Föhrenhof, Kontaktperson Alois Steinlechner, Telefon 64530.

Die **Plauderstube** ist ab **10. Oktober 2007** wieder in Betrieb, jeden Mittwoch um 14 Uhr.

Jahreshauptversammlungen der Vereine

BRAUCHTUMSGRUPPE VOMP

Sa., 13.10.2007, 20 Uhr, im GH „Traube“.

FREIZEIT- UND STOCKSCHIESS-VEREIN FIECHT/VOMP

Fr., 19.10.2007, 19.30 Uhr, Vereinshaus Fiecht-Pax.

KÜNSTLERAUSSTELLUNG



12. bis 14. Oktober 2007
Aula Volksschule Vomp

vom 12. bis 14. Oktober 2007 veranstaltet der Kulturausschuss der Gemeinde Vomp wieder eine Kunstlerausstellung mit Vompener Künstlern in der Aula der Volksschule Vomp.

Zur Vernissage am 12. Oktober um 19.30 Uhr und zum Besuch der Kunstlerausstellung sind alle herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

13. und 14. Oktober 2007 von 9 bis 12 Uhr, und von 14 bis 18 Uhr.

EINWEIHUNG DES JAKOBSBRUNNENS

Samstag, 13. Oktober 2007, 14 Uhr
am oberen Ortsrand von Fiecht, Richtung Weng

Segnung: Abt Anselm Zeller

Festrede: Bürgermeister Karl-Josef Schubert

Musikalische Gestaltung: Abordnung der Bundesmusik-
kapelle Vomp. Anschließend gemütliches Beisammensein

Auf Grund der beschränkten Parkmöglichkeiten wird gebeten,
die Parkplätze beim Sportplatz Fiecht zu benützen.





Veranstaltungen im Oktober 2007

- Mo01.** Notarsprechstunde, Gemeinde, 17.00
- Di 02.** Kegeln, jeden Dienstag, 14.00, Pensionistenverband
- Fr 05.** Herbsttauschaktion, Eltern aktiv
- Sa 06.** Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich, 12.00
- Mi 10.** Eröffnung Plauderstube, jeden Mittwoch, 14.00 Pensionistenverband,
- 08.-19.** Schülereinschreibung, Volksschule
- 12.-14.** Künstlerausstellung, Kulturausschuss
- Sa 13.** Einweihung Jakobsbrunnen, 14.00, Pro Fiecht Jahreshauptvers. GH Traube, Brauchtumsgruppe
- Di 16.** Eröffnung Plauderstube, 14.00, Seniorenbund
- Mi 17.** Gemeindeversammlung, GH Vomperhof, Gemeinde, 20.00
- Fr 19.** Jahreshauptversammlung, FSV Fiecht, 19.30 Lange Nacht des Buches, 19.30, Bibliothek & Ludoth.
- Sa 20.** Jungbürgerfeier, Gemeinde
- Mo22.** Gemeinderatssitzung, Gemeinde, 20.00
- So 28.** Herbstkränzchen, 14.00, Pensionistenverband

Eine Veranstaltung der Bäuerinnen Vomp

**Entspannt durchs Leben ohne Stress,
Zeitdruck und Überforderung**

24. Oktober 2007, 19.30 Uhr

Ort: Plauderstube Vomp

Anmeldung: bei Monika Weber, Telefon 67483

Pfarre Vomp

- Do4.** Seniorenmesse, Seniorenheimkapelle, 16.00
- Do11.** Hl. Messe in der Veit'nkapelle, 19.00
- So14.** Familien- und Kindermesse, 9.00
- Do18.** Feier der Krankensalbung, Seniorenheimkapelle, 16.00
- So21.** Weltmissionssonntag, 9.00
- Fr26.** Nationalfeiertag – Festgottesdienst, 19.00
- Mi31.** „Nacht der 1000 Lichter“. Treffpunkt Widumgarten, 19.00

Pfarre Fiecht

- Fr5.** Herz-Jesu-Amt mit halbstündiger Anbetung, 19.00
- Sa6.** Hl. Messe St. Georgenberg
1. Goldener Samstag, 5.00
- So7.** Pfarrgottesdienst/Kirchenchor, 9.30
- Sa13.** Hl. Messe St. Georgenberg
2. Goldener Samstag, 5.00
Nachtwallfahrt nach St. Georgenberg, 20.30
- So14.** Erntedankfest/Kinderschola/Jugend, 9.30
- Sa20.** Hl. Messe St. Georgenberg
3. Goldener Samstag, 5.00
- So21.** Sonntag der Weltkirche/Konvent, 9.30
- So28.** Sonntagsgottesdienst/Orgel, 9.30
montags 19.00 Gebet für die Kranken

Müllabfuhrtermine

Restmüll

Termin A) MI, 10.10. und MI, 24.10.2007

Dorf, Hoferweg, Gaisberg, Griesbichl, Schnittlauchgasse, Bachtalweg, Gröben, Vomperberg, Pirchat, Altmahd und Innhöfe

Termin B) MI, 3.10., MI, 17.10. und MI, 31.10.2007

Mooswinkl, Josef-Heiß-Straße, Feldweg, Schrott-Fiechtl-Straße, Schützenweg, An der Leiten, Industriestraße, Au, Fiecht, Pax, Zöhlerweg, Dornach, Sportplatzweg und Albert-Nöckl-Platz

MI, 10.10. und 24.10.2007, Hinterriß

Kunst-Verbundstoffe

MI, 10.10., DO, 11.10.2007

Biomüll

MO ab 8 Uhr

Die Säcke bzw. Tonnen bitte bis um 6 Uhr am Straßenrand deponieren!